

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, den 06.03.2024



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



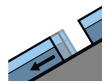
Altschnee



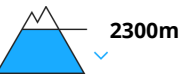
Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Tribschnee in mittleren und hohen Lagen. Gleitschneelawinen an Sonnenhängen.

Die teils dicken Tribschneeansammlungen vom Wochenende müssen v.a. an steilen Schattenhängen und in mittleren und hohen Lagen vorsichtig beurteilt werden. Die Tribschneeansammlungen sind vor allem in ihren Randbereichen leicht auslösbar.

Schwachschichten im Altschnee können vereinzelt ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen v.a. an Ost-, Nord- und Nordwesthängen oberhalb von rund 1800 m. Dort sind die Lawinen manchmal mittelgroß.

Zudem sind im Tagesverlauf an Ost-, Süd- und Westhängen sehr vereinzelt kleine und vereinzelt mittlere Gleitschneelawinen und Rutsche möglich.

Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

In den letzten acht Tagen fielen oberhalb von rund 1800 m 100 bis 120 cm Schnee, lokal auch mehr. Der starke Wind hat den Neuschnee und teilweise auch Altschnee verfrachtet. Im mittleren Teil der Schneedecke sind an Nordwest-, Nord- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Beobachtungen im Gelände und Lawinenabgänge zeigen den ungünstigen Schneedeckenaufbau. Oberhalb von rund 2000 m liegen 90 bis 120 cm Schnee, lokal auch mehr.

Tendenz

Mittwoch: Anstieg der Gefahr von feuchten Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.